**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 45 (1919)

**Heft:** 10

Artikel: Schrecklich

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-452132

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

### Karriere

Nachtcafé in Berlin-W, Erich Mühfam - Cabaret, Xünstlermähne, fahler Teint, Reine Geife, viel 21bfinth. Und dem Sprite Beift entkelmt: Erich Mühfam — schüttelreimt,

"Berg der Wahrheit" im Tessin, Erich Mühfam mitten drinn', Ungewaschen, ungekämmt, Weißer Kaftan, stark verbrämt, Geift und Körper ftark verweft: Erich Mühfam - ascones't.

Grauer Efel - Limmatftrand, Erich Mühfam - wohlbekannt, Geist ist willig, Sleisch ist schwach, Aleiner Diebstahl, großer Arach, Schweizer Aufenthalt verpatt: Erich Mühsam — kontumaz't.

München, Gisner-2lttentat, Erich Mühfam — Urbeitsrat, Große Pose, Volkstribun, Deutschlands Retter — viel zu tun, Tatendrang in Geldenbruft: Erich Mühsam - spartakust. 23nlerfink

# Schredlich!

In der "Mazette de Lausanne" vom 20. Sebruar 1919 ift zu lesen:

Gie kommen wieder.

"Man teilt uns mit, daß durch Birkular (von Genf und Zürich ausgesandt) drei bedeutende Säufer von Murnberg und Sonneberg unfere Geschäftsleute einladen, ihre in einem Laufanner Hotel ausgestellte Mustersammlung von Puppen, Spielfachen und Christbaumschmuck in Hugenschein zu nehmen und daß alle 2frtikel, in Mark fakturiert, sofort geliefert werden können. Die "Mazette" fügt hingu, daß dies ein neues Beichen der deutschen Infiltration, die täglich einen bedrohllcheren Charakter annimmt, bedeutet."

Im Interesse unserer nationalen Unabhängig-

keit wollen wir hoffen, daß diese Nachricht von unferen zuständigen Behörden dementiert werden wird und ein- für allemal dafür Gorge getragen wird, daß unsere schweizerischen Geschäftsleute mit Ungeboten von deutschen Säufern nicht mehr heimgesucht werden.

Es ist traurig genug, fesistellen zu muffen, daß es bei uns immer noch Gewerbetreibende gibt, die nicht wissen, von wem sie ihren Bedarf zu beziehen haben. Wenn deutsche Sabriken noch nicht wiffen, daß es eine — um uns bescheiden auszudrücken - Ungehörigkeit ift, unsere handelshäuser mit Ungeboten zu belästigen, ist dies äußerst bedauerlich, aber noch bedauerlicher ift es daß man in Bern nicht den Mut zu haben scheint, die Einfuhr deutscher Waren nach der Schweig elnfach zu verbieten. Eine Ausnahme könnte event, für deutsche Mohlen und deutsche Druckereieinrichtungen gemacht werden, da, wie wir erfahren, obiger Protest leider mit deutschen Maschinen gedruckt werden mußte,

# Merkwürdig

"'s frürt ein' gottsträfli und doch git's so viel unverfrorni Salungge!"

## Ein Armer



Geit vier Wochen übe ich in der Einsamkeit der Natur ein Ständchen ein und noch immer weiß ich keine, der ich es vorspielen darf."

### Italianità

Man tut begehrlich Im Land Italia -Iwar ungefährlich Gei das — nana!

Man muffe forgen, Daß im Teffin, ja ja, Blüh' heut' wie morgen Die Italianità.

211s wenn nicht selber Wir das besorgten, nein ... Wir wären Kälber, Ließen wir's sein.

Da wär' uns nie genehm Italiens Beistand nicht -Wir kennen außerdem 2luch unsere Pflicht.

Da heißt's nur: Sände weg Jon unferem Eigentum -Da gibt es keinen Schleck Und keinen Ruhm.

Gelpeticus

# Genugtuung

Jest kann auch die häßlichste Grau einen Mann "mählen". -Geo U.

Rendezvous der vornehmen Gesellschaft! Eigene Konditorei!

# é Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der Theater: Reichhaltig kaltes Buffet! Exquisite Weine. =

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Vom 6. bis inkl. 9. März 1919 Wochentags 7-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr. 5 Akte Abenteuer- und Liebestragödie 5 Akte NEU! Ein Lied von Lieb und Leid NEU!

Motto: Königsthron und Königskrone, freudig geb' ich sie hin, würd' ein Herz mir zum Gewinn, das mir Lieb mit Liebe lohnte, mit dem ich glücklich bin!

# Verlorenes Glück!

betitelt: Die Fürstin von Beranien! Regie: ERNST REICHER der berühmte Stuart Webbs-Darsteller. In der Hauptrolle: dessen Frau: Stella Harf.

4 Akte Sensations-Roman 4 Akte Das grosse, hochaktuelle, dramat. Lebensbild

# Die Schrecken der Fremdenlegion!

Ein Mahnruf an unsere Jugend! Dieses Bild hat nichts zu tun mit dem kürzlich gezeigten Film: "Der Fremdenlegionär".

Eigene Hauskapelle.

Schoffelgasse 10 - Zürich 1

Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen Frau Hug Es empfiehlt sich

# ZÜRICH 1

Prima Rheinfelder Feldschlößehen-Bier Größter u. schönster Biergarten Zürichs Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

### Zürich 1 Marktgasse Nr. 4. HHUIIG

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbrau Dietikon. Tägl. Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich [1905] M. Batlle.

# ........ Cafe Schlauch

Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20 Rotkäppchen im Walde Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl, empfieht sich 1932 Faesch-Egli.

# Café-Cabaret Luxemburg Limmatqual 22 zarich 1

Tägl. Künstler-Konzerte von 4-61/2 u. 8-11 Uhr. Cabaret-Vorstellung jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 8/2 Uhr.
Sonntags Matinée um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

Restaur. Orsini Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. reiche, billige Speisekarte. — Frühstücke von 9 Uhr an. — ff Reale Weine. Höflich empfieht tsich H - Auswahl-Gute, billige ff. Löwenbr äu Höflich empfiehl tsich Hans Steyrer.

Zähringerstr. 16 Zürich 1 empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

nach Kagenbechicher Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wallergraben zu leben, unter Holderblichen, iowie fünt schöne Kanther, Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Lärenzwinger, und Wolf. Schalal, Adler, Geier, Assen

Menagerie Eggenschwiler, Mildbuch = Zurich.